Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 266. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 18. April 1887.**

Deutschland.

Berlin, 16. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Stiftshauptmann und Rittergutsbesitzer von Wedell auf Braunsforth im Kreise Saatzig und dem emeritirten Pastor Patzig zu Dersekow im Kreise Greifswald den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem evangelischen Pfarrer und Anstalts-Vorsteher Kobelt zu Neinstedt im Kreise Aschersleben den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Kataster-Controleur, Rechnungsrath Krause zu Frankfnrt a. O. den königlichen Kronenorden dritter Klasse; Allerhöchstihrem Kammerdiener Ukermarker den königlichen Kronenorden vierter Klasse; sowie dem bisherigen Kirchenkassen-Rendanten, Drechslermeister Wilhelm Sperling zu Abbenrode im Kreise Halberstadt, dem Schutzmann a. D. Leuschner zu Berlin und dem Regierungsboten Baule zu Osnabrück das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Ceremonienmeister Grafen zu Eulenburg zugleich zum Vorsitzenden des königlichen Heroldsamts ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Hilfsarbeiter bei dem Ober-Landesculturgericht, Regierungsrath Sieber zu Berlin, zum Ober-Landesculturgerichtsrath und Mitglied des Ober-Landesculturgerichts ernannt. (Reichs-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 15. d. M. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretärs des Innern von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath dem Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung der Gesetze über die Quartierleistung und über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden und dem Antrag Hessens, betreffend die Aenderung der Statuten der Bank für Süddeutschland, die Zustimmung. Mit der bereits erfolgten Ueberweisung der Gesetzentwürfe wegen Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushaltsetat für das Etatsjahr 1887/88 und betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres und für die Vervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesvertheidigung an die Ausschüsse für Rechnungswesen, für das Landheer und die Festungen und für Eisenbahnen, Post und Telegraphen erklärte sich die Versammlung einverstanden. Endlich wurde noch über die Sr. Majestät dem Kaiser wegen Besetzung der Stellen zweier ständiger Mitglieder des Reichsversicherungsamts zu unterbreitenden Vorschläge, sowie auf mehrere Gesuche um Zulassung zur Schifferprüfung Beschluß gefaßt.

Provinzial-Zeitung.

—oe. **Bunzlau,** 16. April. [Verschiedenes.] Bei Beginn des Schulunterrichts in der hiesigen evangelischen Bürgerschule am Donnerstag wurde Lehrer Bloy aus Gersdorf durch Kreisschulinspector Pastor Straßmann in sein Amt eingeführt. Die Frequenz dieser Schule hat wieder zugenommen. — Der Unterricht in der Handwerker-Fortbildungsschule wird am Sonntag wieder beginnen. — Der bekannte Recitator Richard Türschmann wird am Mittwoch im Saale des Hotels „zum Kronprinzen" Shakespeare's „Coriolan" vortragen. — Der Waldbrand am 2. Osterfeiertage hat 20 Morgen Busch, dem Bauer Donat in Herrmannsdorf gehörig, vernichtet. Am Mittwoch hat ein Waldfeuer im Hockenwald einen Morgen Busch und einen Morgen Wiese, die dem Bauer Müller in Looswitz gehören, zerstört. — In dem benachbarten Kroischwitz hat am Dinstag die feierliche Einholung des neu gewählten Lehrers Schirmer stattgefunden. — Die diesjährige Frühjahrs-Conferenz der Verwaltungs-Commission der hiesigen Provinzial-Irren-Anstalt erfolgte heute unter Vorsitz des Landeshauptmanns v. Klitzing. — Gestern wurde die Conferenz in Plagwitz bei Löwenberg abgehalten.

✉ **Falkenberg,** 14. April. [Kreistag.] Gestern fand im Kreisständehause ein Kreistag statt, welcher den Kreishaushaltsetat pro 1887/88 in Einnahme und Ausgabe auf 109 628 M. festsetzte. Die Ernennung des Chausseezollpächters Fichtner in Löwen zum Rendanten der dortselbst errichteten Kreissparkassen-Receptur wurde genehmigt. Den Antrag des Rittergutsbesitzers Grafen Friedrich von Pückler auf Nüßdorf, die Ausscheidung des Guts- und Gemeindebezirks Nüßdorf aus dem gleichnamigen Amtsbezirk und dessen Einverleibung in den Amtsbezirk Schloß-Friedland betreffend, befürwortete die Kreisversammlung. Der Antrag des hiesigen landwirthschaftlichen Kreisvereins, zur Hebung der Rindviehzucht der kleineren Grundbesitzer im hiesigen Kreise für vorläufig 12 Bullenstationen einen Jahreszuschuß von 50 M. pro Station aus Kreismitteln zu gewähren, wurde abgelehnt. Beschlossen wurde die Uebernahme der durch die Ausrüstung der Aichmeister zu den neuerdings angeordneten technischen Maß- und Gewichtsrevisionen entstehenden Kosten im Betrage von 60 M. auf die Kreiscommunalkasse. Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf verschiedene Wahlen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 18. April. Fürst Bismarck ist gestern Abend $9\frac{1}{4}$ Uhr hierher zurückgekehrt.

Aachen, 16. April. In dem Proceß eines Actionärs gegen den Vorstand und den Aufsichtsrath der Aachen-Jülicher Eisenbahn-Gesellschaft erkannte das Oberlandesgericht in Cöln unter Aufhebung des abweisenden Beschlusses des hiesigen Landgerichts, daß der Antrag der Verklagten auf Sicherheitsleistung seitens des Klägers zu anderweitiger Verhandlung und Entscheidung an das hiesige Landgericht zurückzuverweisen sei.

Wien, 16. April. An dem heute zu Ehren des Prinzen Ludwig Wilhelm von Baden stattgehabten Hofdiner nahmen auch der deutsche Botschafter Prinz Reuß, der Militär-Attaché Major Deines und der bayrische General v. Hutten Theil.

Ajaccio, 17. April. Ein Telegramm aus Sartène meldet, in der vergangenen Nacht sei unweit Bonifacio ein englischer Dampfer mit 150 Passagieren gekentert.

Paris, 17. April. Déroulède hat den Vorsitz der Patrioten-Liga wegen eines Trauerfalls und aus Familienrücksichten niedergelegt.

Paris, 17. April. Der Gesandte von Haiti dementirt, daß seine Regierung in die Bezahlung der von England für Frau Maunders geforderten Entschädigung von 800 000 Frcs. gewilligt habe, die Regierung von Haiti könne nicht zulassen, daß eine fremde Macht zu Gunsten einer Person, welche Staatsunterthan von Haiti sei, intervenire, sie sei aber bereit, den Streitfall der schiedsrichterlichen Entscheidung einer befreundeten Macht zu unterbreiten. — Der Botschafter Waddington in London hat, wie die „Agence Havas" meldet, dem Minister Flourens berichtet, daß er betreffs der Neuen Hebriden, wie auch bezüglich der Neutralisirung des Suezcanals demnächst zu einem Einvernehmen mit England zu gelangen hoffe.

Petersburg, 17. April. Der Banquier Blioch in Warschau, Mitglied des Gelehrten-Comités des Finanzministeriums, ist zum Wirklichen Staatsrath ernannt worden.

Belgrad, 17. April. Der König empfing heute den deutschen Geschäftsträger v. Tschirschky und Bögendorff in einer Privataudienz.

Bombay, 16. April. (Telegramm des „Reuter'schen Bureau".) Nach hier vorliegenden Nachrichten, die aus den Kreisen der Eingeborenen stammen, sollen die Truppen des Emirs von Afghanistan die Ghilzais in dem Districte von Shilsur Nachts angegriffen, gegen 200 derselben getödtet und viele verwundet haben; mehrere Dörfer stehen in Flammen.

Aachen, 17. April. Die erste englische Post vom 16. April ist ausgeblieben. Grund: Verspätete Ankunft des Schiffes in Ostende wegen ungünstigen Windes.

Hamburg, 16. April. Der Postdampfer „Holsatia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

Bremen, 16. April. Der Postdampfer „Trave", Capt. W. Willigerod, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 6. April von Bremen und am 7. April von Southampton abgegangen war, ist gestern 3 Uhr Nachm. wohlbehalten in Newyork angekommen. — Der Postdampfer „Straßburg", Capt. T. Rodenberg, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 30. März von Bremen abgegangen war, ist am 14. April wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Triest, 17. April. Der Lloyddampfer „Thalia" ist mit der ostindischen Post aus Alexandrien heute früh hier eingetroffen.

London, 16. April. Der Castle-Dampfer „Pembroke-Castle" hat auf der Heimreise heute Lissabon passirt.

London, 16. April. Der Castle-Dampfer „Hawarden Castle" ist gestern auf der Ausreise von Darthmouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 18. April.

* **Preussische Immobilien-Actien-Bank.** Freitag Nachmittag fand die siebente ordentliche Generalversammlung der Preussischen Immobilien-Actien-Bank unter Vorsitz des Herrn Geheimen Oberregierungsraths Kieschke statt. Geschäftsbericht und Bilanz wurden genehmigt und die Decharge ertheilt. Nachdem die Dividende auf 6 pCt. festgesetzt worden, erklärte der Vorsitzende, dass die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr bei weitem bessere seien, dass schon jetzt anzunehmen sei, der Reingewinn werde die Höhe des Vorjahres erreichen und dass derselbe gegenüber dem reducirten Actien-Capital von 4 800 000 M. gegen das bisherige Capital von 6 000 000 M. eine erheblich höhere Dividende mit ziemlicher Gewissheit in Aussicht stelle. Die anwesenden Actionäre nahmen mit grosser Befriedigung diese erfreuliche Mittheilung entgegen und wählten schliesslich die ausscheidenden sechs Mitglieder des Aufsichtsraths per Acclamation wieder.

* **Oesterreichische Staatsbahn.** Die „N. Fr. Pr." schreibt über den in 1886 stattgehabten Agio-Verlust der Bahn: Wie aus den eben abgeschlossenen Rechnungen hervorgeht, stellte sich der Durchschnittscours des Franc im Jahre 1886 auf 49,58 Kr., während sich im Jahre 1885 der Durchschnittscours von 48,99 Kr. ergeben hatte. Das Erforderniss für die Verzinsung und Tilgung der 3- und 5procentigen Prioritäten — ohne Rücksicht auf die Emission des Jahres 1885 — beträgt 19,4 Millionen Francs, das Erforderniss für die Verzinsung der Actien mit je 12,5 Francs, sowie für die Tilgung der Actien, stellt sich auf 6,9 Millionen Francs, das gesammte Erforderniss daher auf 26,3 Millionen Francs. Die Steigerung des Wechselcurses um 0,59 Kr., also um etwas mehr als einen halben Kreuzer, macht bei diesem Erfordernisse 155 000 Fl. aus. Der gesammte Münzverlust, welcher im Jahre 1885 rund 3,4 Millionen Gulden betrug, wird allerdings pro 1886 trotz der Steigerung des Wechselcourses geringer sein, weil der Actiencoupon nur mit $12\frac{1}{2}$ Francs eingelöst wurde und in Folge dessen um 6,4 Mill. Francs weniger anzuschaffen waren.

* **Donau-Dampfschiff-Gesellschaft.** Nach einer Meldung der „Presse" hat die Regierung der Gesellschaft eröffnet, dass sie gegen die nachgesuchte Unterlassung von Abschreibungen keine Einwendungen erhebe, gleichzeitig aber der Verwaltung nahe gelegt, den Ueberschuss des Jahres 1886 zu reserviren. Nach den Vorschlägen der Gesellschaft hatte der Ueberschuss von 500 000 Fl. zur Vertheilung einer 2procent. Dividende verwendet werden sollen.

* **Neue rumänische Anleihe.** Der rumänische Kriegsminister, General Anghelesco hat bei der Kammer einen Gesetzentwurf eingebracht, durch welchen die Regierung sich ermächtigen lassen will, im Laufe des Finanzjahrs 1887/88 5procent. amortisabele Rente bis zum Betrage von 10 Millionen Fr. zu emittiren. Die Emission der neuen Anleihe, deren Erlös für die in Ausführung begriffenen Befestigungs-Arbeiten um Bukarest bestimmt ist, soll nach dem „B. B.-C." nach Massgabe des eintretenden Bedarfs erfolgen.

* **Egyptische Staatsschuld.** Am 15. April ist bekanntlich der Coupon der privilegirten Anleihe fällig, zu dessen Einlösung 557 420 Pfd. St. erforderlich sind. Hiervon waren bis zum 31. März aus den für die privilegirte Schuld speciell bestimmten Einnahmen der Eisenbahnen, Telegraphen und des Hafens von Alexandrien 406 749 Pfd. St. disponibel. In der Zeit vom 1. bis 14. April sind nach der „Voss. Vtg." noch weitere 60 000 Pfd. St. (1885 10 000 Pfd. St.) eingegangen, so dass also aus den eigenen Einkünften der privilegirten Schuld 466 749 Pfd. St. (1885 494 575 Pfd. St.) für das Zinserforderniss vorhanden sind. Es resultirt also ein Fehlbetrag von 90 671 Pfd. St. (1885 34 992 Pfd. St.), zu dessen Deckung bekanntlich die Einkünfte der unificirten Schuld herangezogen werden.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Karl Graf zu Brandenburg a. H. — Firma J. W. Meinhold Nachfolger in Marienburg. — Verstorbener Kaufmann Christian Hohenschurz zu Mülheim a. Rhein.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 17. April, 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterreich. Creditactien 283, 90. 4% ungar. Goldrente —, —.

Paris, 16. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 25. Credit mobilier 291, —. Spanier neue $64\frac{7}{8}$. Banque ottomane 516, —. Credit foncier 1380. Egypter 388, —. Suez-Actien 2042, —. Banque de Paris 730. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, 27. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 352, 50. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 402. Träge.

London, 16. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $96\frac{1}{2}$. 3% unif. Egypter $76\frac{5}{8}$. 4% garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suez-Actien $81\frac{1}{2}$. Canada Pacific $66\frac{3}{4}$. Silber $44\frac{5}{8}$. Platzdiscont $1\frac{1}{8}$%. Eher ruhiger.

London, 16. April. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $227\frac{3}{4}$. Franzosen 190. Lombarden $65\frac{1}{2}$. Galizier —. Egypter 76, 35. 4% Ungar. Goldrente 81, 55. 80er Russen 82, 50. Gotthardbahn 99, 20. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 194, 90. Portugiesische Anleihe —, —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn —, —. Lübecker —, —. $5\frac{1}{2}$procent. chines. Anleihe 108, 30. Träge.

Frankfurt a. M., 16. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 160, 40. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 66, —. Oest. Papierrente 64, 50. 5% Papierrente 78, 30. 4% Goldr. 91, 30. 1860er Loose 114, —. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 81, 60. Ung. Staatsloose 213, 90. Italiener 97, 80. 1880er Russen 82, 60 II. Orient-Anleihe 55, 30. III. Orient-Anleihe —, —. 4% Spanier 65, 10 Egypter 76, 50. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $221\frac{3}{8}$. Central-Pacific 113, 70. Franzosen $190\frac{1}{2}$. Galizier $165\frac{7}{8}$. Gotthardt-Bahn 99, 10. Hess. Ludwigsbahn 96, 70. Lombarden $64\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn $130\frac{1}{4}$. Credit-Actien $227\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 138, 40. Mitteld. Creditbank 95, —. Reichsbank 137, 10. Disconto-Commandit 195, —. 5% serb. Rente 79, 40. Fest.

Neue Serben 83, 70. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 60. Buenos-Ayres —, —. $5\frac{1}{2}$procent. Chines. Anleihe 108, —.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{7}{8}$. Franzosen $190\frac{1}{2}$. Galizier $165\frac{7}{8}$. Lombarden 65. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —. Mittelmeerbahn —, —.

Hamburg, 16. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{8}$. Silberrente 65, 66. Oesterr. Goldrente $90\frac{7}{8}$. Ungar. Goldrente $81\frac{5}{8}$. 1860er Loose $114\frac{1}{4}$. Italienische Rente $97\frac{3}{4}$. Credit-Actien $227\frac{1}{2}$. Franzosen $475\frac{1}{2}$. Lombarden $162\frac{1}{2}$. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$. 1880er Russen 81. 1883er Russen $105\frac{1}{2}$. 1884er Russen 91. II. Orient-Anleihe $53\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{1}{4}$. Laurahütte $72\frac{3}{4}$. Nordd. Bank 143. Commerzbank $121\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka 42. Mecklenburger Fr.-Fr. $139\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $61\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $158\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 99. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $159\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $154\frac{1}{2}$. Disconto-Commandit $194\frac{7}{8}$. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Abgeschwächt.

Leipzig, 16. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,50. 4proc. sächs. Anleihe 103,80. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 125,00. do. do. Lit. B. 88, 40. Böhm. Nordb.-Actien 102,50. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 93,00. Leipziger Creditanst.-Actien 170,75. Leipziger Bank-Actien 130,75. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,90. Sächsische Bank-Actien 115,00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,50. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 83,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 101,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,25. Oesterr. Banknoten 160,30.

Amsterdam, 16. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $63\frac{1}{2}$, do. Febr.-August verzl. 64. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $64\frac{5}{8}$. do. April-October verzl. $64\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 119. do. I. Orientanleihe 52, —. do. II. Orientanleihe $52\frac{3}{4}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holl. Anleihe $99\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons $1,89\frac{5}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $82\frac{7}{8}$. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 16. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 162—166. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125—130, russischer loco ruhig, 96—100. Hafer flau. Gerste flau. Rüböl still, loco 41. Spiritus fester, per April $24\frac{5}{8}$ Br., per Mai-Juni $24\frac{7}{8}$ Br., per Juli-August $25\frac{7}{8}$ Br., per Sept.-October $27\frac{1}{8}$ Br. Kaffee sehr fest, Umsatz 8000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 10 Br., 6, — Gd., per August-December 6, 45 Gd. Wetter: Veränderlich.

Posen, 16. April. Spiritus loco ohne Fass 37, 80, per April 38, 00, per Mai 38, 40, per Juni 39, 00, per Juli 39, 60, per August 40, 10. Gekünd. — Liter. Ermattend.

Liverpool, 16. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 10000 B.

Liverpool, 16. April, Nachm. 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner kaum behauptet, andere unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{11}{64}$ Verkäuferpreis, August-September $5\frac{47}{64}$ Käuferpreis, Septbr.-October $5\frac{5}{8}$ do.

Liverpool, 16. April, Nchm. 1 Uhr 5 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $5\frac{39}{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5\frac{5}{8}$ do., Juni-Juli $5\frac{21}{32}$ do., Juli-August $5\frac{11}{16}$ do., August-September $5\frac{11}{16}$ do., September-October $5\frac{5}{8}$ do., October-November $5\frac{15}{32}$ Käuferpreis, November-Decbr. $5\frac{7}{16}$ d. do.

Newyork, 15. April. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 22000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 35 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 15000 B., Vorrath 470000 B.

Newyork, 16. April, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{5}{8}$, do. in New-Orleans $10\frac{1}{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificats — D. $64\frac{1}{2}$ C. — Mehl 3 D. 50 C. Rother Winterweizen loco — D. 93 C., per April nominell, per Mai — D. $92\frac{1}{2}$ C., pr. September — D. $91\frac{7}{8}$ C. Mais (New) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee (Fair Rio-) $15\frac{3}{4}$. Schmalz (Wilcox) 7, 75, do. Fairbanks 7, 80, do. Rohe und Brothers 7, 75. Speck $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht $1\frac{1}{2}$.

Wien, 16. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 79 Gd., 9, 81 Br., per Mai-Juni 9, 62 Gd., 9, 64 Br., per Herbst 8, 64 Gd., 8, 66 Br. Roggen per Frühjahr 6, 97 Gd., 6, 99 Br., per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 90 Br., per Herbst 6, 74 Gd., 6, 76 Br. Mais per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 17 Br., per Juli-August 6, 21 Gd., 6, 23 Br. Hafer per Frühjahr 6, 14 Gd., 6, 16 Br., per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 19 Br.

Pest, 16. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 32 Br., per Herbst 8, 30 Gd., 8, 32 Br. Hafer per Herbst 6, 09 Gd., 6, 11 Br. Mais 1887 5, 78 Gd., 5, 80 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11—$11\frac{1}{8}$. — Wetter: Regen und Schnee.

Paris, 16. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 40, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 25, 00. Roggen behauptet, per April 14, 80, per Juli-August 15, 10. Mehl behauptet, per April 53, 50, per Mai 53, 75, per Mai-August 54, 10, per Juli-August 54, 40. Rüböl ruhig, per April 50, 75, per Mai 49, 75, per Mai-August 50, 00, per September-December 50, 75. Spiritus behauptet, per April 40, 50, per Mai 40, 50, per Mai-August 41, 00, per September-Decbr. 40, 25. — Wetter: Schön.

Paris, 16. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24, 10, per Mai 24, 40, per Mai-August 24, 80, per Juli-August 25, 00. Mehl 12 Marques behauptet, per April 53, 60, per Mai 53, 75, per Mai-August 54, 10, per Juli-August 54, 40. Rüböl ruhig, per April 50, 50, per Mai 49, 75, per Mai-August 50, 00, per September-December 51, 00. Spiritus behauptet, per April 40, 50, per Mai 40, 50, per Mai-August 41, 00, per Septbr.-Decbr. 40, 25.

Paris, 16. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 00. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 32, 25, per Mai 32, 60, per Mai-August 33, 00, per October-Januar 33, 00.

London, 16. April, Nachm. 96% Javazucker $13\frac{3}{4}$ stetig, Rüben-Rohzucker $11\frac{5}{8}$ stetig. Centrifugal Cuba —.

Amsterdam, 16. April, Nachmittags. Bancazinn 62.

Antwerpen, 16. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen höher. Roggen befestigt. Hafer flau. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 16. April, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{1}{2}$ bez. und Br., per Mai $15\frac{1}{4}$ Br., per Juli $15\frac{3}{8}$ Br., per September-December 16 Br. Ruhig.

Bremen, 15. April. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 6, 00.

Marktberichte.

Berlin, 16. April. Spiritus loco ohne Fass 40 M. bez., April, April-Mai und Mai-Juni 39,6—40,1 M. bez., Juni-Juli 40,5—40,8 Mark bez., Juli-August 41,2—41,5 M. bez., August-September 41,8—42,3 bis 42,2 M. bez., September-October 42,7—43 M. bez.

Hamburg, 16. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per Mai-Juni $24\frac{3}{4}$ Br., $24\frac{1}{2}$ Gd., per Juni-Juli $25\frac{1}{4}$ Br., 25 Gd., per Juli-August 26 Br., $25\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $26\frac{3}{4}$ Br., $26\frac{1}{2}$ Gd., per Sept.-October $27\frac{1}{4}$ Br., 27 Gd. — Tendenz: Behauptet.

Cz. S. **Zuckerbericht. Halle a. S.,** 16. April. Rohzucker. Das Angebot war in dieser Woche ein sehr schwaches, während die Nac

frage namentlich seitens inländischer Raffinerien eine recht rege blieb. Es besserten sich in Folge dessen die Preise für 96proc. Qualitäten um ca. 1 M. und für Export-Qualitäten, die nur weniger stark gefragt waren, um 0,60 M. pro 100 Klgr. Umsatz 19 000 Sack. — Raffinirter Zucker schloss sich der steigenden Bewegung des Rohzuckermarktes an, doch blieben die Umsätze beschränkt, da Inhaber in Erwartung weiterer Besserung mit Offerten zurückhielten. Heutige Notirungen: Rohzucker. Kornzucker 96 pCt. excl. 42,00 bis 42,80 Mark, Rendement 88 pCt. excl. 40,00—40,60 Mark, Nachproducte 75 pCt. Rendement excl. 32,00—35,40 M. — Raffinirter Zucker. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade fein excl. 53,50 Mark, Melis hochfein 53,00 M., Patent-Würfel 56,50 M., gemahlener Melis I incl. 50,00 M., Melasse zur Entzuckerung excl. Tonne 7—7,60 M. Alles pro 100 Klgr.

Breslau, 18. April, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm weisser 15,60—15,80—16,20 Mk., gelber 15,40—15,80—16,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer schwacher angeboten, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,8011,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 9,00—9,50 bis 10,20 M., blaue 8,20—8,80—9,00 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 11,00—12,00—12,50 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwächer angeboten, rother sehr fest, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee sehr fest, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,25—23.00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75—19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Budapest, 16. April. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Seit unserem letzten Berichte vom 1. cr. hatten wir hier zu Lande fortdauernd schönes Wetter, welches den Saaten sehr zu statten kam, so dass deren Stand im Allgemeinen als befriedigend bezeichnet wird; für den Frühjahrsanbau wünscht man indessen baldigen warmen Regen. Seit zwei Tagen ist es empfindlich kühl, heute regnet es hier. Auf unserem Markte herrschte in dieser Woche zumeist flaue Stimmung bei rückgängiger Preisbewegung, die einerseits auf schlechteren Consumabsatz und mattere ausländische Berichte, anderseits auf die voraussichtlich baldige günstige Lösung der rumänischen Zollfrage zurückzuführen ist. Zum Schluss befestigte sich die Stimmung in Folge des eingetretenen Witterungs-Umschwunges. Der Verkehr bewegte sich stets in engen Grenzen. — Mais wurde in effectiver Waare stärker zugeführt und konnte nur mühevoll 10—15 Kr. unter vorwöchentlichen Preisen verkauft werden; man handelte guten Mais von 5,80 bis 5,70 Fl. und Lieferung drückte sich zufolge grosser Speculationsabgaben in gleichem Masse. Mai-Juni reagirte von 5,97 auf 5,75 Fl., Juli-August von 6,10 auf 5,88 Fl., um 5,78—79 Fl., resp. 5,90—92 Fl. notirt zu bleiben.

W. T. B. **Havre,** 16. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst unverändert. Rio 4000 B., Santos 7000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 16. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 90, 75, pr. Juni 90, 75, pr. Juli 91, 00, pr. August 91, 25, pr. September 91, 50, pr. October 91, 75, pr. November 91, 75. Ruhig.

W. T. B. **Havre,** 17. April, Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee New-York schliesst mit 10 Points Baisse. Rio 7000 B., Santos 8000 B. Recettes für gestern.

• **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 15. April. Am Dienstag eröffnete der Markt für m/n Warrants zu 41|4½, stieg seitdem auf 41/9, um heute wieder flau zu 41/3 Cassa zu schliessen. Das Geschäft in Verschiffungsmarken ist ruhig; weitere Preisreductionen seitens der Fabrikanten haben jedoch nicht stattgefunden. Vorrath im Store 861 108 T. gegen 729 490 T. in 1886, Verschiffungen 6955 T. gegen 7031 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 79 gegen 96 in 1886.

Schifffahrtsnachrichten.

Oder-Schifffahrt. Rhederei Chr. Priefert. Angekommen sind die Dampfer „Albertine" und „Elisabeth" und dampften Freitag wieder ab, ersterer ist mit Zucker etc. beladen, letzterer hat einen mit Zucker beladenen Kahn am Thau.

Erwartet wird: Dampfer „Wilhelm", Capt. Sohr, von Stettin mit Kaffee und Wein, Strm.: E. Hecker von Stettin mit Chinaclay u. Chlorkalk, W. Schulz von Hamburg mit div. Gütern, Mais, F. Müllenberg von do. mit do., Alb. König von do. mit Schmalz u. Kaffee, Dampfer „Alfred", Capt. Thun, von Stettin, Strm.: H. Hofferdt von Stettin mit div. Gütern, E. Körner von Saathen mit Salz, Alb. Witte von do. mit Petroleum und Dampfer „Agnes", Capt. Hahn, ab Brieskow mit acht leeren Fahrzeugen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 2°8	+ 0°,4	— 1°6
Luftdruck bei 0° (mm)	755,5	758,8	761,9
Dunstdruck (mm)	3,0	3,0	3,2
Dunstsättigung (pCt.)	52	64	78
Wind	NO. 3.	N. 2.	NW. 2.
Wetter	trübe.	wolkig. Früh Reif.	zieml. heiter.

April 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 5°,6	+ 3°,6	+ 1°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	760,9	759,8	756,8
Dunstdruck (mm)	2,0	2,8	3,7
Dunstsättigung (pCt.)	29	47	69
Wind	NW 2.	W. 2.	W. 2.
Wetter	wolkig.	heiter.	bewölkt.

Breslau. Wasserstand.
17. April. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 70 cm.
18. April. O.-P. 5 m 7 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. — m 80 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	Cours vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bzB	16,13 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bz	20,35 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,35 bz	160,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,75	159,75
Russ. Noten 100 R.	179,35 bz	180,00 bz
Russ. Zollcoupons	320,50 bzG	320,60 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 B	106,10 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 B	105,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,25 bzG	99,00 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,10 G	103,50 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bzG	104,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 B	99,70 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 B
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,40 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,70 bz	99,70 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,20 G	97,25 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,80 G	98,00 bz
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,70 G	103,80 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,25 bz	99,20 bz
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	91,50 bz	91,50 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 B	96,50 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,50 G	96,50 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,75 bzG	92,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,50 G	108,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 bzG	100,25 ebzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,20 G	100,25 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,00 bzB	113,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,25 bzG	108,40 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	—	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,60 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,30 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,20 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,75 bzG	101,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,90 bzG	110,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 B
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,20 G	96,30 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,25 B	115,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 B	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 bzG	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Egypter	4	1/5 1/11	76,30 bzG	76,75 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,00 ebzB	98,20 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,10 bz	91,20 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,70 bz	65,00 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,80 bz	66,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,50 bzG	56,70 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,50 bz	52,40 bzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,40 bzG	105,50 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 bzG	94,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,30 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,00 bz	95,70 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,50 bz	90,00 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,90 bzB	82,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,50 ebzB	108,60 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,25 bz	95,90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,00 bz	90,70 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,90 G	55,25 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,40 bzG	55,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,00 B	55,30 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,40à50 bz	85,80 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,25 bz	90,40 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	89,90 bzG	90,50 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	82,50 bzB	83,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,70 bz	90,90 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 bz	— —
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,75 bzG	13,90 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,25 B	73,25 ebzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,50 bzG	81,80 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,60à70 ebz	81,90 bzB
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	70,75 bz	71,00 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,00 B	100,90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,30 bz	80,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,90 G	80,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,75 bz	77,25 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,25 bz	135,75 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,50 bz	136,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 G	31,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	93,90 bz
Bukarester Loose	—	—	32,75 B	32,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,90 bz	132,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	131,00 G	132,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,70 bz	— —
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,10 G	105,20 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,30 G	103,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,25 bz	199,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,50 G	296,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	191,50 G	191,50 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,00 bzG	122,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 B	23,40 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,20 B	17,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	294,50 bz	295,00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,50 bzG	113,90 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	274,50 G	275,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,90 B	158,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,00 G	154,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,60 bzG	96,60 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	139,50 bzB	140,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	129,70 bzG	130,25 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,60 bz	29,75 bzG
Ungarische Loose	—	—	Ziehung.	210,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	56,30 G	56,30 bzB
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	61,50 bzG	62,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,75 G	110,25 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	104,25 bzG	104,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	3⅙	1/1	105,30 G	105,10 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,60 bzB	93,25 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	102,90 bz	103,25 bzG
Saalbahn 5%	3	3½	1/1	99,25 bzG	100,25 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	88,60 bzG	89,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	142,00 bzG	141,80 G
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,10 bz	50,90 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	23,50 bzG	23,25 bz
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	67,50 bzG	67,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,75 bzG	35,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,10 G	108,60 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,25 bz	219,30 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	157,25 bz	158,25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	95,70 bz	96,80 bzG
Marienb.-Mlawka	1/3	—	1/1	41,90 bz	42,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	138,40 bz	139,00 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,20 bz
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	85,50 bzG	— —
Ostpreuss. Südbahn	5	—	1/1	61,60 bz	61,80 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,25 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	27,20 bzG	27,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	110,90 bz	110,10 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	— —	137,50 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	83,50 G	83,60 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	102,90 G	102,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,30 bz	58,10 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	4¾	1/1	74,80 B	75,00 bzB
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	91,50 bzG	91,90 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	118,80 bz	118,70 bzG
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,25 B	62,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	385,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	— —	277,50 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	24,60 bzG	24,50 bzG
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	62,75 bzG	63,00 bzB
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	125,25 bz	125,10 G
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,20 G	58,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	133,00 G	135,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4⅗	1/1	80,30 bz	80,30 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	278,90 G	278,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,40 B	99,10 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,70 G	103,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,60 bzB	102,00 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,25 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,25 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 bz	102,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,00 G	101,50 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 B	102,60 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 B	102,50 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,90 B
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,40 bz	92,40 B
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,50 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bz
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,90 G	107,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 bz	102,00 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,25 G	80,30 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,00 B	94,00 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,20 bz	80,40 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,75 G	103,30 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	74,00 bz	73,90 bz
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,75 G	65,60 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	72,00 bzG	72,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,30 G	51,50 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	453,60 G	454,00 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	393,50 bz	393,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,70 bz	100,75 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,90 bzG	84,90 bzG
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,30 G	82,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,40 G	82,40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	303,00 bzG	305,75 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,50 bzG	102,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,60 bz	96,75 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,70 G	80,00 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,90 bzG	78,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,20 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,60 bz	99,00 ebzB
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,75 G	97,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,90 bz	91,20 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,90 bz	95,25 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,90 bz	98,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bzG	82,10 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,50 bz	98,50 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	105,00 B	102,20 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	81,50 bzG	81,90 bzG
Transkaukasische*	3	15/6 /12	65,25 bzG	66,50 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,70 bzG	83,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	325,75 bzG	325,60 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	116,75 bz	116,75 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	— —	96,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	119,75 G	119,75 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	154,50 bzG	154,70 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4	4½	1/1	89,50 bzG	90,50 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,25 ebzG	90,25 G
dto. Wechslerbk	5⅚	5½	1/1	98,50 bzB	98,25 G
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,00 B	138,00 bzG
Dessauer Credit	7	8	1/1	140,00 bzG	140,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,00 bz	159,00 bz
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	132,00 B	132,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	99,80 bzG	100,00 bzG
Disconto-Command.	11	10	1/1	194,90 bzB	195,25 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	131,10 G	131,25 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grunder. Bank	0	—	1/1	59,20 bzG	59,25 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	81,25 bzG	81,25 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	117,75 G	117,75 G
Leipziger Credit	9	8½	1/1	171,40 bz	170,90 bzG
dto. Disconto	5½	5½	1/1	101,40 bz	101,25 G
Luxemburger Bank	6½	7⅕	1/1	137,00 bzB	136,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 bzB	116,00 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,40 bzG	95,40 B
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	83,75 bzG	84,00 bzB
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	91,25 bz	91,25 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	143,25 G	143,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	49,30 G	49,30 G
Oberlausitzer Bank	5½	5⅚	1/1	104,50 B	104,50 B
Petersbg. Discontob.	20⅛	—	1/1	168,75 bz	168,90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	58,50 ebzB	58,30 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	5¼	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	105,00 bzG	105,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,75 bzG	133,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	98,40 G	98,60 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	102,75 bzG	102,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p. St. 411,00bz	p. St. 415,00bz
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	136,60 G	136,90 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	70,00 bz	70,00 bz
Sächsische Bank	5⅛	4 9/20	1/1	115,50 G	115,50 bz
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	105,40 G	105,25 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	62,00 bzG	66,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	282,00 bzG	284,00 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	127,25 bzG	128,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	116,00 bz	115,30 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	103,25 G	104,60 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,00 bz	119,40 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,00 bzG	59,50 bzG
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	63,00 G	— —
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	133,00 bz	132,00 bzG
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,30 G	93,25 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,40 bz	89,25 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	39,50 ebzB	38,75 ebzG
Dortmunder Union	0	—	1/7	17,00 bz	17,00 B
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	56,90 bzG	57,00 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	106,25 bzG	106,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	52,25 bz	53,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	795,00 bzG	795,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,25 bzG	102,75 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	75,25 G	82,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,25 B	125,25 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	74,90 B	75,00 B
Laurahütte	1/3	—	1/7	74,30 bzB	74,00 B
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	62,50 bzG	64,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	46,50 bzG	46,10 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	28,00 bz	28,00 G
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	65,00 B	64,00 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,00 bzG	105,10 G
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	22,75 G	22,75 G
Schles. Gas-A.-G.	7	6⅔	1/1	110,60 bz	110,60 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	— —	15,00 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	102,25 G	103,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,00 B	127,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	128,00 G	128,10 G
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	135,00 bzG	135,75 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	35,50 B	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	134,60 bzG	135,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1670 B	1670 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,60 G	99,75 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	91,80 G	91,80 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,365 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,305 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 bzB
New-York. vista.	5	418,50 bz	418,50 bzB
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	178,70 bz	179,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	178,10 bz	179,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,30 bz	160,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,40 bz	159,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,55 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	179,15 bz	179,80 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 1¾%.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente.	81,70à75 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,25à10à82,40 bz	— —
dto. dto. 1884	95,50à95,75 bz	— —
Disconto-Command.	194,50à60à95 bz	— —
Dortmunder Union	56,75à56,60à57,00 bz	— —
Laurahütte	72,90à73,50à73,75à60 bz	— —
Oesterr. Credit	457,50à56,50à57à56,50 bz	— —
Franzosen	383,50à382,50 bzB	— —
Lombarden	134,00à134,50à134 bzG	— —
Russische Noten	180,25à180à180,25 bz	180,50à25à50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.